

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

13508

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36
Ziviljustizsekretariat (Anbau)
Zimmer 837a

II
Gratz, Wilhelm
J. T. E.

vgl. II/Z 844
II/Z 1453

III
A
Z 89 62 / 89 63

Gratz, Wilhelm

13508

Kr

Z 8962

8963

Unterakten	Objekt	Fristen
Leitakte	<u>Wilhelm Graetz</u> J. T. C.	874. 3/4.
1	Rb 7.031, - Versteig. Erlös (Gestapo)	Rücknahmefrist 20/7.53 22. Juli 1953 Liste J. T. C. Nr. 15
2	Rb 6.261, 20 Kammandaterlös (m. GAF/K BFP.)	22. Juli 1953 oder 2.8.44? Rücknahmefrist 20.7.53
3	kann erst weiterbearbeitet	
4	werden, wenn Entschei- dungen über II Z 844 (1. Witz 180/52) u. II Z 1483	
5	bei Witz ergangen sind.	
6		
7		
8		
9		
10		

Greetz/Dt.Reich
Kriegsgefangene in Hamburg

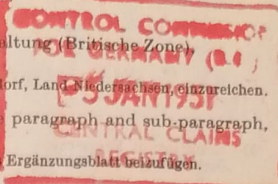
MCAF/C 12046

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.



CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

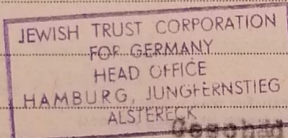
Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)
Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address
Anschrift
(d) Date and Place of Birth (e) Nationality
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
(f) Employment (g) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Wilhelm Greetz



I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme
- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
RM 7.031 Eingänge in Hamburg v. Auktionatoren und Spediteuren auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
Hamburg
- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
 - (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ? **Vermögenseinzziehung**
 - (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
**Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich vertr.d.d.Finanzsenator v.Hamburg**
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
wie (e)
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben
**Anzeige d.Deutschen Bank Fil.Hamburg, MGAP/P - Akt.-Z.
0/12046**

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Date
Datum

2.Jan.1951

Abschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5210-G 16-V 115 d (früher P 55 d)

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Hamburg 11, 12. September 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Antrag
I T C
eingegangen

c/5686 5
XW

Auszugsweise Abschrift
aus AR 5394 MGAF/P

Einsender: Deutsche Bank Filiale Hamburg,
Hamburg, Alterwall 37

Vermögen: Eingaenge von Auktionaren u. Spediteuren auf
dem Konto der Staatspolizei ~~leitstelle~~

Lage und Ort: Hamburg

Wert: RM 7.031.--

Geschädigter: Wilhelm Graetz

pp. Eingaenge ueber 1.000.-- RM in der Zeit vom 20.2.41 bis
18.11.42

.....
Den Saldo von RM 47.927.95 liess Herr Claus Goettsche, der
fuer die Staatl. Polizeistelle zeichnete, am 25.4.45 auf sein
eigenes Konto bei uns uebertragen. Dieser Betrag wurde mit
einem Eingang vom 30.4.45 von der Staatl. Polizeistelle
Hamburg ueber RM 189.231.17 am 20. September 1945 an Control
Commission for Germany Finance Division mit insgesamt
RM 237.152.62 ueberwiesen.

377.
19/11/49
B.

Deutsche Bank Filiale Hamburg

..... und Tochter Eva
..... betrug. Ein weiterer Eingang betrifft einen anderen
Rückerstattungsberechtigten des gleichen Namens, nämlich Wilhelm
(Willi) Graetz, früher Dentist in Berlin-Charlottenburg, Neue
Grolmanstr. 7/9 (s.o.).

b.w.

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5210-G 16-V 115 d (früher P 55 d)

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

② Hamburg 11, 12. September 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g

Betr.: Rückerstattungssache Graetz, Wilhelm (Willi), Buenos Aires,
vertr. d. Rudolf Bath, Berlin

Bezug: dort. Schrb. v. 3.8.+ 27.8.51 Aktz.: II/Z 844

Anl.: 2, außerdem 3 Akten des WA

v. 27.8.51

Zu dem Bezugsschreiben nehme ich wie folgt Stellung:

Meine mit dortigem Schreiben vom 27.8.1951 zurückgesandte Stellungnahme vom 13.8.1951 ziehe ich hiernit zurück, da irrtümlich erfolgt wegen Verwechslung der beiden Rückerstattungsberechtigten gleichen Namens (Wilhelm Graetz).

Ich darf in diesem Zusammenhange darauf hinweisen, daß in der dortigen Unterakte I/Z 1483 auf Blatt 6 insofern ein Fehler enthalten ist, als die frühere Wohnung der Berechtigten Wilhelm und Eva Graetz nicht Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmannstraße, sondern Berlin O 27, Blankenfelderstr. 1 war.

Zur Klärung und beiderseitigen Abstimmung teile ich mit, daß nach den hier befindlichen Unterlagen die unter dem dortigen Az II/Z 844, unter meinem Az. O 5210-G 16-V 115 d, laufende Sache betrifft:

Wilhelm (Willi) Graetz, geb. 30.10.1887, früher Dentist in Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmannstraße 7/9, jetzt in Buenos Aires, Las Heras 2247, Vertreter: Rudolf Bath, Berlin-Schlachtensee, Tewstr. 23,

während die unter dem dortigen Az. II/Z 1483, unter meinem Az. O 5210-G 156-V 115 d laufende Sache betrifft:

Wilhelm Graetz, geb. 18.10.1879, früher Bankier und Wirtschaftsprüfer, und Tochter Eva, geb. 2.4.1916, früher Lehrerin, früher wohnhaft in Berlin O 27, Blankenfelderstr. 1, jetzt in Philadelphia, USA, Vertreter: Richard M.A. Henschke, Berlin W 30, Tauentzienstr. 4.

Zu der unter dem dortigen Az. II/Z 844, unter meinem Az. O 5210-G 16-V 115 d laufenden Sache teile ich mit, daß auf Grund der hier vorhandenen Unterlagen ermittelt wurde, daß der Netto-Erlös aus der Versteigerung des Hausrats Wilhelm Graetz und Tochter Eva RM 3 751.35 betrug. Ein weiterer Eingang betrifft einen anderen Rückerstattungsberechtigten des gleichen Namens, nämlich Wilhelm (Willi) Graetz, früher Dentist in Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmanstr. 7/9 (s.o.).

b.w.

Ich bin mit folgendem Beschluß einverstanden :
"Es wird festgestellt, daß

- a) der Antragsgegner verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen Entziehung von Vermögenswerten wie unten angegeben- Schadenersatz gem. Art. 26 Abs. 2 REG zu leisten,
- b) der Schaden wie weiter unten angegeben zu beziffern ist,
- c) der Schaden an dem ebenfalls unten angegebenen Tage eingetreten ist.

- a) Hausrat
- b) RM 6 000.-
- c) 15.5.1941

Der Berechtigte ist verpflichtet, seine Ansprüche gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände an das Deutsche Reich abzutreten."

Mit dieser Abtretung soll lediglich der berechtigte Zweck verfolgt werden, Doppelerstattungen an den Antragsteller und Regreßansprüche der Besitzer gegen das Deutsche Reich zu vermeiden. Diese können entstehen, wenn der Antragsteller neben der Feststellung der Schadenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich als unmittelbaren Entzieher auch noch Ansprüche auf Naturalherausgabe gegen die Besitzer der entzogenen Gegenstände geltend machen würde.

Im Auftrag

gez. Korf



Beglaubigt

[Signature]
Zehnspektor

22. September 1951

No/Schn.

II Z 8962

7

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 11.
Rodingsmarkt 83.

Betrifft: Rückerstattungssache Graetz - Aktenzeichen: II/Z 844 -
Bezug: Dortiges Schreiben vom 12.9.1951 az.: 5210-G 16-V 115 d
(früher P 55 d).

In der Anlage übersende ich Ihnen nochmals
die Akten:

II/Z 844
II/Z 1483
II/Z 8962/63

mit der Bitte um Prüfung des Sachverhaltes.

Zur Klärung der etwas verwickelten personellen
Verhältnisse sei nachfolgend eine kurze Aufstellung über die ver-
schiedenen Antragsteller und ihre Ansprüche gegeben.

Es werden behandelt in:

II/Z 1483	II/Z 844
a) Wilhelm Graetz Bankier u. Wirtschaftsprüfer geb. am 18.10.1879 (verh. mit Agnes Henriette geb. Simon) (Kinder: Eva, Paul, Else)	Wilhelm Graetz Dentist geb. am 30.10.1887
b) Tochter Eva Graetz unverheiratet, Lehrerin, geb. am 2.4.1916. früher wohnhaft a) u. b) Berlin O 27, Blankenfeldestr. Nr. 1 jetzt: Philadelphia/USA. Vertreter: Richard M.A. Henschke, Berlin W 30, Aktenzeichen der O.F.D.: O 5210 - G 156 - V 115 d	Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmannstrasse Nr. 7/9 Buenos Aires Rudolf Bath, Berlin-Schlachtensee O 5210 - G 16 - V 115 d

A n s p r ü c h e:

- | | |
|---------------------------|--|
| a) Hausstand RM 40.000.-- | Hausstand und zahnärztliche
Geräte RM 45.000.-- |
| b) Hausstand RM 10.000.-- | |

b.w.

Spediteur: Hugo Schoensee & Co.

Kühne & Nagel

zu a) und b)

soll gemäss Bekanntmachung
im Reichsanzeiger vom 3.5.
1941 dem Reich verfallen er-
klärt werden sein.

ab 15.7.1939 Freihafen Hamburg
zur Beförderung nach Buenos Aires

An Versteigerungserlösen sollen vorhanden gewesen sein:

1.) Wilhelm Graetz

RM 7.031.--

Versteigerungserlös Noth-

nagel

10.9.1941 eingegangen

(Schr.d.O.F.D. Blatt 12 in

II/Z 1483)

2.) Eva Graetz

RM 3.630.20

Versteigerungserlös Lüders

12.5.1941 eingegangen

(Schr.d.O.F.D. Blatt 12 in

II/Z 1483)

3.) Frau Eva Graetz, Berlin-Char-

lottenburg, Neue Grolmann-

strasse 7/9,

RM 3.751.35

Versteigerungserlös

6.7.1944 an O.F.Kasse Berlin-

Brandenburg überwiesen

(K-Anmeldung der OFD Blatt 5

der Leitakte in II/Z 1483)

4.) Wilhelm Graetz

RM 6.261.20

Versteigerungserlös Nothnagel

6.7.1944 an O.F.Kasse Berlin-

Brandenburg überwiesen

(vergl. Blatt 14 in II/Z 1483

und Anmeldung der J.T.C. in

II/Z 8963 nebst der dort be-

findlichen K-Meldung der OFD.)

Wie sich aus Blatt 14 in II/Z 1483 in Ver-
bindung mit der Anmeldung der J.T.C. in II/Z 8963 und der dort
befindlichen K-Meldung der O.F.D. ergibt, sind diese beiden Ver-
steigerungsposten identisch. Ein Rückerstattungsanspruch der J.T.C.
dürfte daher gemäss Artikel 9 Absatz 2 des Rückerstattungsgesetzes
entfallen, da der Berechtigte, nämlich Wilhelm Graetz, Philadel-
phia, selbst angemeldet hat.

Wiederum ergibt sich aus dem Vergleich der
im vorstehenden Absatz genannten Akten, dass der Betrag von RM
7.031.-- in II/Z 8962 mit dem Betrag in II/Z 1483 Blatt 14 und
somit auch mit dem Betrag in II/Z 8963 identisch ist.

8

Mithin hat die J.T.C. den gleichen Anspruch, nämlich den bei der O.F.D. in Hamburg eingegangenen Erlös von RM 7.031.-- und den gleichen Erlös, der jedoch nur in Höhe von RM 6.261.20 nach Berlin überwiesen worden ist, zweimal geltend gemacht. Aus dem vorstehenden Absatz ergibt sich, dass eine Aktivlegitimation der J.T.C. jedoch nicht gegeben ist, da der Berechtigte, Wilhelm Graetz, Philadelphia, selbst angemeldet hat.

Es wird der J.T.C. daher anheimgestellt, ihren Anspruch zurückzunehmen oder binnen einer Frist von 6 Wochen schlüssig zu begründen.

Im Schreiben der O.F.D. Blatt 12 in II/Z 1483 heisst es; dass der Versteigerungserlös betreffend Eva Graetz bei der O.F.D. in Höhe von RM 3.630.20 eingegangen und in Höhe von RM 3.751.35 weiter überwiesen sein soll. Es erscheint unahrscheinlich, dass die Weiterüberweisung zu einem höheren Wert als den Eingangswert erfolgt sein soll. Vermutlich sind beide Ziffern vertauscht und demzufolge der Versteigerungserlös in Höhe von RM 3.751.35 eingegangen und in Höhe von RM 3.630.20 nach Berlin überwiesen worden. Ob diese Auffassung richtig ist, wäre seitens der O.F.D. zu klären.

Wahrscheinlich dürfte es sich jedoch hier um eine Personenverwechslung handeln. Ausweislich der K-Meldung der O.F.D. (Blatt 5 der Leitakte) von II/Z 1483 ist ein Versteigerungserlös in Höhe von RM 3.751.35 am 6.7.1944 für Frau Eva Graetz, Berlin-Charlottenburg, überwiesen worden.

Sollte es richtig sein, dass der Versteigerer Lüders einen Erlös von RM 3.630.20 am 12.5.1941 für Eva Graetz an die Gestapo abgeliefert hat, so dürfte sich dieser Versteigerungserlös auf Fräulein Eva Graetz in Berlin O 27, jetzt Philadelphia, beziehen.

Auf Grund der K-Meldung (Leitakte Blatt 5 von II/Z 1483) ist bisher eine Anspruchsanmeldung nicht erfolgt. Da es in der K-Meldung heisst, dass Frau Eva Graetz in Berlin-Charlottenburg unter der gleichen Anschrift gewohnt haben soll wie der Dentist Wilhelm Graetz, dessen Ansprüche in II/Z 844 bearbeitet werden, dürfte es sich mithin entweder um die Mutter, Ehegattin, Schwägerin oder Schwiegertochter des Dentisten Wilhelm Graetz handeln. Ob gegebenenfalls die Versendung des Hauptstandes und der zahnärztlichen Geräte des Dentisten Wilhelm Graetz unter dem Namen Frau Eva Graetz erfolgt ist (durch Kühne & Nagel nach Buenos Aires), wäre zu prüfen. Möglicherweise wäre also der Versteigerungserlös in Höhe von RM 3.751.35 zu Gunsten des Dentisten Wilhelm Graetz, Buenos Aires, zu verbuchen.

Zu ihrem im Bezug genannten Schreiben vom 12. September 1951 darf ich daher folgendes bemerken:

Im Hinblick auf die K-Meldung Blatt 5 der Leitakte in II/Z 1483 dürfte mithin der Betrag von RM 3.751.35, bezüglich dessen

b.w.

Sie zu Gunsten von Fräulein Eva Graetz, Philadelphia, einen Feststellungsbeschluss zustimmen wollen, nicht der Antragstellerin Eva Graetz, Philadelphia, zustehen.

Welchen Betrag Sie mit dem "weiteren Eingang" auf Seite 1 im letzten Absatz Ihres Schreibens vom 12. September 1951 meinen, vermag ich nicht zu erkennen, da weitere Beträge die vorstehend Genannten bisher in den Akten nicht aufgetaucht

Unter diesen Umständen habe ich daher vorerst gesehen, ihre Stellungnahme vom 12. September 1951 an eine der vier beteiligten Parteien (Bankier Wilhelm Graetz, Lehrerin Eva Graetz, Dentist Wilhelm Graetz, Jewish Trust Corporation) weit zureichen.

Eine Durchschrift dieses Schreibens übersende gleichzeitig den Beteiligten zur Kenntnis- und Stellungnahme und fordere sie hiermit auf, zu folgenden Punkten Erklärungen abzugeben:

- 1.) Ist es richtig, dass der Bankier Wilhelm Graetz, geb. am 18.1.1879 nebst seiner Tochter, Fräulein Eva Graetz, geb. 2.4.1911 zuletzt in Berlin O 27, Blankenfelderstrasse 1, gewohnt hat?
- 2.) Ist es richtig, dass der Dentist Wilhelm Graetz (Willi Graetz) geb. am 30.10.1887, jetzt: Buenos Aires, früher zuletzt in Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmannstrasse 7/9, gewohnt hat?
- 3.) Stehen die Beteiligten Bankier Wilhelm Graetz und Dentist Wilhelm Graetz in einem Verwandtschaftsverhältnis und gegebenenfalls in welchem?
- 4.) Stehen die Antragsteller in Philadelphia und Buenos Aires mit Frau Eva Graetz, früher Berlin-Charlottenburg, Neue Grolmannstrasse 7/9, in einem verwandtschaftlichen Verhältnis und gegebenenfalls in welchem?

Um Beantwortung dieser Fragen seitens der Antragsteller Graetz in Philadelphia und Buenos Aires binnen 6 Wochen wird gebeten.

gez.

(Molsberger)
Assessor

25/9

25/11

0 5210-3 157, 316 - BY - BA - 116

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

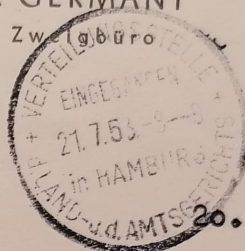
Zweigbüro

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

HAMBURG

Burchardstrasse 17 (Mühlenhof)
Telegraphic Address: Jetcor Hamburg
Telephone: 334948 und 334949

H a m b u r g



20. Juli 1953

Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

HB/IJ - Reg.-Nos.: 2637, 2638

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd., London
(Verf.: Wilhelm Graetz)

./.

Deutsches Reich

- II/Z 8962 u. 8963 -

nehmen wir unsere Wiedergutmachungsanträge vom 2.1.1951
(Nenndorfer Aktenz.: C/12046 a und a 1) zurück, da der
Individualberechtigte seine Ansprüche selbst fristgerecht
angemeldet hat.

2 Durchschriften

(A. Landsberg)
Regional Manager

Grack

Wilhelm

II

Z 8963

18

MCAF/C

9/12046

6
X 23

forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Nenndorf, Land Niedersachsen.
Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzufügen.
supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
Anhang des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

NOTICE CONCERNING
PROPERTY FOR GERMANY (1951)
15 JAN 1951
CENTRAL CLAIMS
REGISTRY

PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN

Central Claims Registry
Bad Nenndorf
B.A.O.R. 5

7

19

ration and correspondence to property at

on the form at the foot of this notification, which should be detached
to this office.

Bestätigung an ZA

ab 12. JUL. 1951 he

it Durch-
9 Gesetz Nr. 59

Das Zentralamt für
Vermögensverwaltung
(20a) Bad Nenndorf

9.7.1951

19

icht

er sich auf Vermögen in

g

enden Erklärung(en) (~~PK 922~~ K.) und dem dazugehörigen Schriftwechsel
nahmen wurden von hier aus — nicht — eingeleitet.

Vordruck zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und hierher
g

fer was made (if known)
übergegangen ist (soweit bekannt)

vn, and different from (e)).
bekannt und verschieden von (e))

NOTICE CONCERNING
PROPERTY FOR GERMANY (1951)
15 JAN 1951
CENTRAL CLAIMS
REGISTRY

Greets/Dt.Reich
Hausstandserlos in Hamburg

MCAF/C

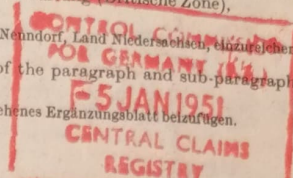
6/12046

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsbblatt beizufügen.



CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

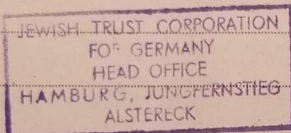
Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address
Anschrift
(d) Date and Place of Birth (e) Nationality
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
(f) Employment (g) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist. Geschädigter: Wilhelm Greetz



I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

RM 6.261,20 Hausstandserlös (Der Normalwert dürfte wesentlich höher liegen)

- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögensverfall gem. 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz

- (iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich vertr. d. d. Finanzsenator v. Hamburg

- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Max Nothnagel, Hamburg

- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Anzeige d. Oberfinanzpräsident Hamburg O 5210 G 56 B 53h
v. 6.1.49 MGAP/K - Akt.-Z. G/12046

Lt. Anzeige ist obiges Vermögen v. d. Polizeileitstelle Hamburg an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg abgeführt.

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed

Unterschrift



Date
Datum

2. Jan. 1951

Antrag
I.T.C.
eingegangen

MGAF/K

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis (c) Gemeinde

Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name (s)
Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)

(c) Address
Anschrift

(d) Employment (e) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and address of present owner (if known and different from (e))
Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

II. MOVABLE PROPERTY

2. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist.
- (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person dispossessed (if known)
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt)
- (g) Name and present address of present owner (if known and different from (f))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f)).

Hausstandserlös (Auktionator Max Mothnagel, Hamb.)
RM 6.261,20 6.7.44
von "Polizeileitstelle Hamburg"
an Oberfinanzkasse Berlin - Brandenburg.

Vermögensverfall

Graetz, Wilhelm, früher Berlin O.27
Blankenfelderstr. 7

ausgewandert nach: Philadelphia/U.S.A.

Deutsches Reich

Date 6. Januar 49
Datum 0.5210 - G 56 - P 53 h

PS5(HQ)7153C/25M/1-48

Im Auftrag

Signed
Unterschrift (Dr. Topp)

Oberfinanzdirektion Hamburg

o 5210 - G 16 - V 115 d
o 5210 - G 156 - V 115 d

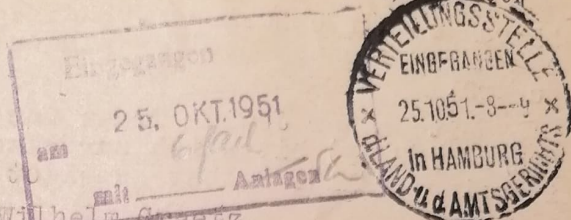
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag u. Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Hamburg 11, 19. Oktober 1951
Rödingsmarkt 83 / Fernspeicher 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Betr: Rückerstattungssachen Wilhelm Graetz
Bezug: dort. Schreiben v. 22.9.1951 Akt. Zeichen II/Z 844
Anlagen: - 5 -



Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Berechtigten nehme ich unter Rückgabe der dortigen Akten II/Z 844, II/Z 1483 und II/Z 8962/63 wie folgt Stellung:

Die Namensgleichheit hat auch meine Akten unübersichtlich gestaltet. Eine Klärung ist nur möglich, wenn die in Ihrem Schreiben von den Berechtigten angeforderten Stellungnahmen, sowie die von Herrn Wilhelm Graetz, Philadelphia, erbetene spezifizierte Aufstellung vorliegen.

Zu den bisherigen Ausführungen in Ihrem Schreiben ergänze ich zu
II/Z 1483 II/Z 844

Herr Graetz spricht von Lifts
(Schr. v. 13.12.49), sein Vertreter von 1 Lift u. 3 Kisten

Es hat sich um 1 Lift und
2 Kisten gez. 40 K gehandelt.

Ich entnehme den mir vorliegenden, jedoch nicht vollständigen Listen der Gestapo:

1.) Die Gestapo meldet als Eingang:

- | | | |
|----|--|-------------|
| a) | vom Versteigerer Notholt für Wilhelm Graetz am 10.9.41 | RM 7.031,-- |
| b) | " " Lüders " Eva Graetz am 12.5.1941 | " 3.630,20 |

2.) Die Gestapo meldet als Ausgang (an Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg):

- | | | |
|----|--------------------------|-------------|
| a) | für Wilhelm Graetz | RM 6.261,20 |
| b) | für Eva Graetz | " 3.751,35. |

Es sind also 2 Eingänge und 2 Ausgänge vorhanden. Inwieweit sie untereinander eine Verbindung haben, kann nicht aufgeklärt werden.

Es kann sein, daß die Sozialverwaltung aus dem Umzugsgut "Eva Graetz" vor der Versteigerung für ihre Zwecke Gegenstände entnommen hat, dafür direkt an die Gestapo zahlte und sich dadurch vielleicht der Ausgang der höheren Summe von RM 3.751,35 erklärt, sofern diese Summe überhaupt mit dem Erlös aus der Versteigerung bei Lüders etwas zu tun hat.

Die Bezeichnung "Frau" Eva Graetz scheint irrtümlich entstanden zu sein. Hinsichtlich "Eva Graetz" geht aus den Gestapolisten weder die Bezeichnung "Frau", noch als Wohnort "Berlin-Charlottenburg" hervor.

Es erscheint zweckmäßig, wenn folgende Frage noch geklärt wird:

"Der Bankier Wilhelm Graetz gibt an, nur mit einigen Reisekoffern ausgewandert zu sein. Hat er außerdem einen eigenen Umzugstransport gehabt, oder sind seine Sachen in dem Transport seiner Tochter Eva enthalten gewesen, oder hat der Transport "Eva Graetz" nur Sachen von Fräulein Eva Graetz enthalten?"

Die durch die Namensgleichheit entstandene völlig unübersichtliche Lage zwingt mich, vorsorglich alle bisher von mir abgegebenen Er-
b.w.

klärungen zurückzuziehen. Nach Vorliegen der von den Berechtig-
ten angeforderten Stellungnahmen kann ich mich erneut zur Sache
äußern.

Die seitens der Jewish Trust Corporation eingereichten Ansprüche
(II/Z 8962/63) bitte ich zurückzuweisen, da die Berechtigten sich
in beiden Fällen selbst gemeldet haben.

Im Auftrag
gez. Rebeling

Vermacht
die hiesigen Akten

II/Z 844

II/Z 1483

II/Z 8962/63 sind
mit diesem Schriftsatz nicht zurück-
gezogen. Am 27/10.57 Tel. (440955)
an die Rücksendung erinnert.

Vfg

Wx spätestens 14.11.



Beglaubigt

Zollinspektor

29.10.57

Eingegangen

✓ 1) J. nhr. 9 Verkäufer Rudolf Bapke, Berlin - Schlachthaussee
(des Wilhelm (Willi) Graetz) Fernsch. 23
II/Z 844

✓ 2) J. nhr. 9 Verkäufer Richard M. A. Kenschke
(des Wilhelm + Eva Graetz) Berlin W 30
Fernsch. 24
II/Z 1483
2. K + H. gemäss Tel. 54 II des Mil. Reg. Gen
Nr. 59 bis zum 31.12.57

3) nicht in II/Z 844 25/11.57 London

4) 1 in II/Z 1483 16/11.57 London

5) 3. 1. 1952

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

29.10.57

29.10.57

An das
Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g

Betr.: Rückerstattungssache Wilhelm G r a e t z und
Fräulein Eva G r a e t z , Philadelphia
gegen Deutsches Reich

Bezug: dort. Schreiben v. 23.4.1952 Az. V/Z 1483
II/Z 844 - 1 -

Anl.: -2 + 2 Abschriften + 1 Reinschrift

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung ge-
nommen :

Nach den mir vorliegenden Unterlagen ist von dem Versteigerer
Nothnagel am 10.9.1941 ein Betrag von RM 7.031.- an die Gestapo
und von dieser am 6.7.1944 der Betrag von RM 6.261,20 an die
Oberfinanzkasse Berlin für Wilhelm Graetz überwiesen worden.
Der Antragsteller fordert in seinem Schriftsatz vom 7.7.1950
als Schadenersatz den Betrag von RM 40.000.-; seine von ihm
erstellte spezifizierte Aufstellung schließt mit einer Summe
von RM 40.820.- ab.

Nach weiteren Unterlagen ist für Fräulein Eva Graetz von dem
Versteigerer Lüders am 12.5.1941 der Betrag von RM 3.630,20 an
die Gestapo gezahlt worden und von dieser gleichfalls am 6.7.
1944 der Betrag von RM 3.751,35 an die Oberfinanzkasse Berlin
überwiesen worden. Die Forderung von Fräulein Eva Graetz ist mit
RM 10.000.- angegeben. Ihre spezifizierte, gleichfalls selbst-
gefertigte Aufstellung schließt ab mit dem Betrag RM 10.161.-

Anträge auf Rückerstattung für versteigertes Umzugsgut sind
gestellt

1. von Herrn Wilhelm Graetz, ehem. Bankier, geb. 18.10.1879,
zuletzt Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 41, jetzt
Philadelphia und Fräulein Eva Graetz, geb. 2.4.1916,
zuletzt Berlin-Schöneberg, Apostel-Paulus-Str. 20 -
Az. Z 1483 - 1 -
2. von Herrn Wilhelm Graetz, Dentist, geb. 30.10.1887,
zuletzt Berlin-Charlottenburg, Neue Grollmannstr. 7/9,
jetzt Buenos Aires - Az. : II (V) Z 844 - 1 -

Da außer dem Namen Wilhelm Graetz aus den Unterlagen nichts
Näheres hervorgeht, insbesondere die frühere Anschrift nicht
genannt ist, ist es mir nicht möglich, anzugeben, ob der von
dem Versteigerer Nothnagel erzielte Erlös von RM 7.031.-
für den Antragsteller in Philadelphia oder für den in Buenos
Aires bestimmt ist.

Mit Schriftsatz vom 21. Januar 1952 habe ich unter dem Akten-
zeichen des Wiedergutmachungsamts II (V)/Z 844 - 1 - einem
Feststellungsbeschluss in Sa. W. Graetz, Buenos Aires, in
Höhe von RM 15.500.- zugestimmt, da nach dem Bericht des
Herrn Wilhelm Graetz, Philadelphia, dieser im Jahre 1937 nur
mit einigen Koffern auswanderte, seinen Haushalt also in
Deutschland hinterließ und nach meiner damaligen Auffassung für

für die Rückerstattung des Erlöses von RM 7.031.- nicht in Frage kam. Aus dem Schriftsatz des Herrn Graetz, Philadelphia, vom 7.4.1952 geht jedoch hervor, daß er vom Auslande aus seine Auswanderung betrieben hat, den Haushalt auflösen ließ und alles dem Spediteur Alfred Jacob übergeben habe, der den Hausrat anscheinend durch einen anderen Spediteur nach Hamburg sandte, wo die Sachen auf Veranlassung der Gestapo versteigert sein sollen.

Es besteht somit die Möglichkeit, daß der Erlös des Versteigerers Nothnagel in Höhe von RM 7.031.- nicht für den Antragsteller in Buenos Aires, sondern für den in Philadelphia bestimmt ist. Hierfür spricht auch die Tatsache, daß sowohl der Betrag von 6.261,20 RM, als auch der von Fr. Eva Graetz (RM 3.751,35) am gleichen Tage (6.7.1944) von der Gestapo an die Oberfinanzkasse Berlin überwiesen worden ist.

Es besteht weiter die Möglichkeit, daß das Umzugsgut z.T. den Luftangriffen zum Opfer gefallen ist, und daß der nicht vernichtete Teil des Hausrats des Herrn Graetz aus Philadelphia zusammen mit dem Erlös des versteigerten Hausrats seiner Tochter (Erlös = RM 3.630,20) an die Gestapo gezahlt worden ist, so daß sich die Gesamtsumme auf RM 3.751,35 erhöhte.

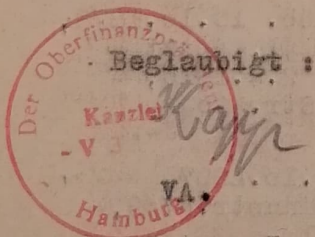
Da somit von mir aus nicht geklärt werden kann, für welchen der beiden Antragsteller der Erlös von RM 7.031.- erzielt wurde, ziehe ich mein Einverständnis zum Erlaß eines Feststellungsbeschlusses in der Unterakte II (V)/ Z 844 - 1 - (Wilhelm Graetz, Buenos Aires) zurück und stelle anheim, die weitere Aufklärung den Antragstellern durch Rückfragen bei ihren ehemaligen Speditoren zu überlassen.

Ich bitte daher, bis zur Klärung der Zusammenhänge von einer Entscheidung abzusehen.

Zwecks Unterrichtung beider Antragsteller überreiche ich meine Stellungnahme in doppelter Ausfertigung.

Im Auftrag

gez. Dr. Strehlow



Beglaubigt :

II Z 1483 u. I Z 844

wurden an Wika abgegeben.

23/5.52
Koch

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

H a m b u r g



20. Juli 1953

HB/IJ - Reg.-Nos.: 2637. 2638

(Zurücknahme des Antrages)

In der Rückerstattungssache

✓1. Abschrift der Zurücknahme an Auftraggeber
✓2. Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd., London
(Verf.: Wilhelm Graetz)

✓3. Deutsche Reich

✓4. - II/Z 8962 u. 8963 -

✓5. nehmen wir unsere Wiedergutmachungsanträge vom 2.1.1951
✓6. (Wenndorfer Aktenz.: C/12046 a und a 1) zurück, da der
Individualberechtigte seine Ansprüche selbst fristgerecht
angemeldet hat.

✓7. 2 Durchschriften

gez. (A. Landsberg)
Regional Manager